



Fachkommission der KMK zur Überprüfung von Lehr- und Lernmitteln für den Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

Die Insel der Präpositionen

Präpositionen ahoi!

Lernspiel zum Üben von Ortspräpositionen

aus der Reihe: Spielend Deutsch lernen

GER Niveau A1

faltbarer Spielplan, 66 Spielkarten, 60 Goldstücke und Anleitung

ISBN 978-3-12-534971-1 (3-12-534971-0)

ELI-Verlag (Vertrieb über den Klettverlag)

Die Stellungnahme basiert auf den Erfahrungen, die mit Schüler/innen des Förderschwerpunkts Hören und Kommunikation einer 3./4. Klasse beim Einsatz dieses Spiels im Sprachunterricht gemacht wurden.

Der faltbare Spielplan zeigt auf der Rückseite beispielhaft die Figur eines lustigen Piraten, der sich *vor, hinter, neben, zwischen, unter, auf, über* bzw. *in* einer Schatzkiste befindet. Neben dem Piraten steht die jeweilige Präposition, teilweise mit Artikelangaben im Dativ.

Auf der Vorderseite des Planes befindet sich eine Insel, auf der es von 60 verschiedenen Piratinnen und Piraten wimmelt. Jede Figur ist in eine meist witzige Aktion verwickelt.

Die Spieler, die sich um das Spielbrett stellen, ziehen reihum eine der 60 Spielkarten. Auf dieser ist eine Figur des Spielplans zu sehen sowie eine Beschreibung deren Aufenthaltsortes, bei der die Präposition weggelassen wurde: z.B. „John ist ... der Laterne.“

Das Kind muss nun die Figur auf dem Spielplan suchen und die fehlende Präposition ergänzen. Für die richtige Lösung erhält es ein Goldstück aus der Schatzkiste. Neben dem Üben der Präpositionen wird der Wortschatz erweitert und die Verwendung des bestimmten Artikels im Dativ gefestigt. Das Spiel ist sehr motivierend - selbst Kinder, die Deutsch nicht mögen, zeigten sich begeistert. Einige unbekannte Begriffe wurden mithilfe von Gebärden erschlossen.

Hinweise:

- Die unterrichtende Lehrerin kopierte die Rückseite des Planes, da einige Kinder zur Sicherheit gerne noch einmal auf die Beispielbilder schauen wollten.
- Das Spiel kann leicht abgewandelt werden und zum selbstständigen Üben des Schreibens genutzt werden. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle kann die in der Anleitung abgebildete Lösungsübersicht kopiert werden.

Hamburg, im November 2013

Kathleen Wengler